

# Junge

Autor(en): **Maiwald, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 39

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-610698>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## WITZ-ECKE

VON FRITZ HERDI

**Der** Kunde nach dem Haarschneiden und einem Blick in den Spiegel: «Den Haarschnitt finde ich in Ordnung. Aber mein linkes Ohr scheint mir jetzt plötzlich etwas kürzer zu sein als das rechte.»

**Einer** gegen Mitternacht zu einem andern an der Tramhaltestelle Wartenden: «Da kann man wohl sagen: Je später der Abend, desto grösser die Strassenbahnintervalle.»

**Der** schlichte Geniesser: «Wie ich mir das Paradies vorstelle? Nun, eine Portion Schwartenmagen, ein kühles Bier und eine freundliche Serviertochter.»

**Der** Pfarrer überquert, in Gedanken versunken und ohne Blick nach rechts und links, bei Rot einen Fussgänger-

streifen. Ein Polizist tippt ihm auf die Schulter und sagt freundlich: «Lassen wir fünf gerade sein für diesmal. Aber wenn Sie immer in diesem Stil Strassen überqueren, werden Sie in absehbarer Zeit bei Ihrem obersten Arbeitgeber sein.»

**Ein** Biertischpolitiker: «Statt eines Politikers sollte man manchmal eine moderne Waschmaschine einsetzen. Die hat wenigstens ein Programm.»

**Ein** Bub isst einen grossen Schnitz Wassermelone und sagt: «Eine lustige Esserei! Zur gleichen Zeit isst man, trinkt man und wäscht sich auch die Ohren.»

**Einer** gähmend: «Heute habe ich, weiss der Treu, überhaupt keine Lust zum Arbeiten.» Mahnt der Kollege: «Bevor du einen Blauen machen willst, denk daran, dass deine Frau jetzt gerade in einem teuren Laden einkauft!»

### Herr Müller

... wir arbeiten zusammen, Herr Müller, und das ist doch der beste Beweis, dass ich kein Rassist bin!



HANSPETER WYSS

## JUNGE

**Will nicht alt werden.**

**Die Alten bei uns**

**kommen früher oder später  
alle auf den Hund**

**oder leben für die Katz**

**oder starren ihren Vogel  
im Käfig ihrer Zimmer an.**

**Will nicht alt werden.**

**Bei dir piepst's wohl, Alter!**

*Peter Maiwald*

REKLAME



Die neue CD/MC  
ist erschienen und im  
Fachhandel erhältlich!

Im Vertrieb von phonag records 8401 Winterthur